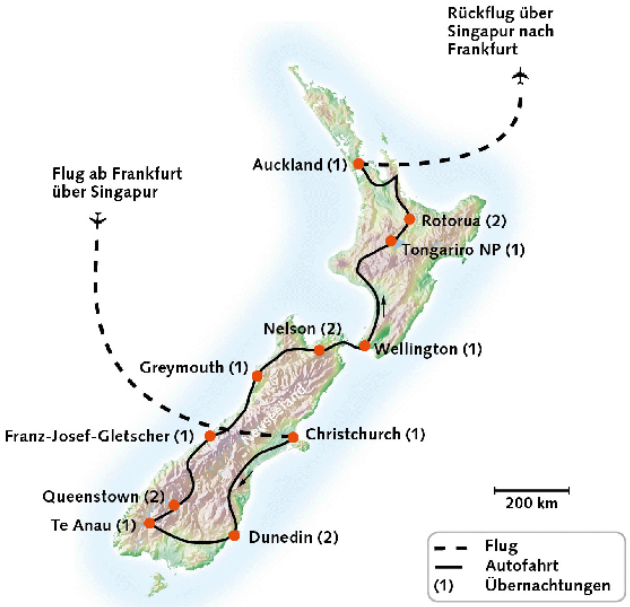
# NEUSEELAND MIETWAGEN RUNDREISE - FARNE, FJORDE UND GEYSIRE

**DAUER**
19 Tage




- Die „Gartenstadt“ Christchurch
- Fahrt durch beeindruckend abwechslungsreiche Landschaft ins schottisch angehauchte Dunedin
- Fjordland Nationalpark – Inbegriff der Wildnis
- Ausflugsmöglichkeit zum „Achten Weltwunder“, dem Milford Sound
- Freizeit in der Abenteuer-Hauptstadt Queenstown
- Faszinierende Vegetationswechsel und märchenhafte Atmosphäre im Westland Nationalpark
- Möglichkeit einer geführten Gletscher-Wanderung zum einzigartigen Franz-Josef Gletscher
- Wildromantische Landschaft, Canyon-artige Schluchten und die berühmten „Pancake-Rocks“
- Traumbuchten im idyllischen Abel Tasman Nationalpark
- Fährfahrt durch die spektakulären Marlborough Sounds in die pulsierende Hauptstadt Wellington
- Weltbekannte Vulkane im Tongariro Nationalpark, dem viertältesten National Park der Welt

**Ihre Ansprechpartner: Natascha Geis, Nina Speckmann, Susanne Grube und Mona Cromm beraten Sie gerne.**
KIWI TOURS GmbH, Kapuzinerstraße 7a, 80337 München
Hotline: +49-89-74 66 25-0

# REISEVERLAUF

**1. Tag: Frankfurt - Singapur**
Abends fliegen Sie mit Singapore Airlines nach Singapur.

**2. Tag: Singapur - Christchurch**
Nach einem Umsteigeaufenthalt geht es weiter nach Christchurch.

Neuseeland Maori Kinder Hongi

**3. Tag: Christchurch**
Herzlich Willkommen in Neuseeland! Am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang. Wir empfehlen Ihnen nach dem langen Flug, die „Gartenstadt“, wie Christchurch gerne genannt wird, zu Fuß zu erkunden und frische Luft zu schnappen. Sie haben die Möglichkeit das neogotische „Arts Centre“ und seinen Markt neben dem preisgekrönten Botanischen Garten zu besichtigen. Falls es die Zeit erlaubt, fahren Sie mit der Gondel hoch auf den Aussichtsberg von Christchurch (nicht im Preis enthalten, buchbar vor Ort). Von hier haben Sie eine Panorama-Sicht auf Christchurch, sowie auf die „Banks Peninsula“, eine nahegelegene Halbinsel die durch Vulkantätigkeit entstanden ist. Erweitern Sie Ihr Wissen über die Ereignisse des Erdbebens im Jahr 2011, welches Christchurchs Zentrum zerstörte, im Museum Quake City (nicht im Preis enthalten, buchbar vor Ort)

**4. Tag: Christchurch – Dunedin (ca. 360 km)**
Sie fahren gegen Süden der Pazifikküste folgend über die Kalksandsteinstadt Oamaru, in der es mehrere Kolonien einheimischer Pinguine gibt, nach Moeraki, wo am Strand die geheimnisvollen riesigen Steinkugeln der ‚Moeraki Boulders‘ die Besucher immer wieder faszinieren. Entlang der beeindruckenden Küstenlandschaft Otagos erreichen Sie nach kurzer Fahrt Dunedin, wo Sie das schottische Flair erleben und die alten Gebäude aus viktorianischer Zeit bestaunen können. Höhepunkte sind das ‚Octagon‘ und das wunderschöne Bahnhofsgebäude.

Neuseeland Kea

**5. Tag: Dunedin**
Die Universitätsstadt Dunedin, Neuseelands älteste Stadt mit schottischem Erbe, besitzt eine einzigartige Kombination aus kulturellen Reichtümern, beeindruckender Architektur und modernem Lebensstil. Dunedin verdient sich mit Recht den Ruf als eine der am besten erhaltenen viktorianischen Städte in der südlichen Hemisphäre. Weiterhin können Sie auf der Otago Halbinsel die einzige Albatross-Kolonie auf zivilisiertem Festland besuchen (nicht im Preis enthalten, buchbar vor Ort). Sehr eindrucksvoll ist der Rundgang mit einem örtlichen Führer des ‚Albatross Trust', welcher Ihnen einen tiefen Einblick gewährt in die Bemühungen Neuseelands, diesen eleganten Seevogel zu schützen. An der Spitze der Halbinsel können Sie bei starkem Wind diese Giganten der Luft mit einer Flügelspannbreite von 3 m fliegen sehen.

**6. Tag: Dunedin – Te Anau (ca. 290 km)**
Ihre heutige Fahrt führt Sie in den Fiordland Nationalpark, Neuseelands größtem und zugleich unerschlossenstem Nationalpark. Kaum eine Landschaft verkörpert besser den Begriff Wildnis als Fjordland. Im Westen dringen 14 Fjorde wie überlange Meereszungen tief in die Urwälder einer zerklüfteten Alpenwelt vor. Nicht weit davon steigen schneebedeckte Berggipfel über alpinen Grasmatten bis auf 2700 Meter an. Sie fahren bis nach Te Anau, dem Tor zum Milford Sound, wo Sie übernachten.

Neuseeland Wellington Parlament Bienenstock

**7. Tag: Te Anau – Queenstown (ca. 170 km, ohne Abstecher zum Milford Sound)**
Heute können Sie einen Ausflug zum berühmten Milford Sound unternehmen. Der Milford Sound ist der erschlossenste dieser Fjorde. Er wurde schon um 1900 als Achtes Weltwunder bezeichnet. Sie fahren entlang der spektakulären ‚Milford Road'. Am Homer Tunnel sieht man oft die frechen Keas, die einzigen Bergpapageien der Welt. Am Nachmittag gehen Sie an Bord eines Ausflugschiffes, welches Sie zur Fahrt im Milford Sound mitnimmt (nicht im Preis enthalten, buchbar vor Ort). Das Schiff folgt dem Verlauf des Fjordes und gleitet bis zur Tasman See hinaus. Genießen Sie die wildromantische Kulisse, die von fast senkrechten Bergwänden (zirka 1700m!) bestimmt wird. Anschließend fahren Sie nach Queenstown, oft als ‚St Moritz der Südsee' bezeichnet. Durch seine wunderschöne Gebirgslage am Ufer des Wakatipu-Sees hat sich der kleine Ferienort Queenstown zum beliebten Touristenzentrum der Südinsel entwickelt.

**8. Tag: Queenstown**
Ein Tag zur freien Verfügung in Queenstown. In Abenteuer-Hauptstadt der Welt, gibt es viel zu erleben und zu entdecken.

**9. Tag: Queenstown – Franz Josef Gletscher (ca. 350 km)**
Die Fahrt führt Sie weiter entlang an den ehemaligen Gletscher-Seen Wanaka und Hawea. Sie fahren durch die Bergwelt des Aspiring Nationalparks und erreichen wenig später den Haast Pass und überqueren damit die Klima- und Wasserscheide der Südalpen. Hier erleben Sie einen beeindruckenden Vegetations-Wechsel. Der Regen westlich des Passes hat eine äußerst interessante und dichte Pflanzenwelt erschaffen. Der Westland Nationalpark, in dem Sie sich jetzt befinden, zählt zu den vielseitigsten und faszinierendsten Nationalparks Neuseelands. Der satte Moosbewuchs des Tieflandregenwaldes und die Sumpfwälder schaffen eine märchenhafte Atmosphäre. Entlang der Westküste fahren Sie durch immergrünen Regenwald zur Gletscherregion der Südalpen. Als natürliche Wetterbarriere ist der sehr nahe Hochgebirgskamm für eines der extremsten Niederschlagsregimes des Landes verantwortlich. Oberhalb der Schneegrenze sammeln sich große Eismassen, die schnellfließende Talgletscher bilden. Der Fox Gletscher und der Franz Josef Gletscher schieben sich – einzigartig in den gemäßigten Breiten – bis auf eine Höhe von 300 m über dem Meeresspiegel hinunter.

**10. Tag: Franz Josef Gletscher – Greymouth (ca. 175 km)**
Am Morgen können Sie eine faszinierende Gletscherwanderung unternehmen (nicht im Preis enthalten, buchbar vor Ort). Ein ortskundiger Führer geht mit Ihnen am Flussbett entlang zu dem Wanderweg, der zum Gletscher führt. Genießen Sie einen fantastischen Ausblick auf das Eis! Sie haben genügend Zeit, die Aussicht zu bewundern, bevor Sie wieder den Rückweg antreten. Fakultativ können Sie einen Helikopter-Rundflug unternehmen, um an den Mt Cook zu fliegen (nicht im Preis enthalten, buchbar vor Ort). Anschließend führt Sie Ihr Weg entlang der Westküste vorbei an den vergessenen Goldgräberstädten Hari Hari und Ross, wo Sie auf einem Rundgang alte Goldminen besuchen können, nach Hokitika. Die Stadt entstand aufgrund einiger Goldfunde in der Zeit von 1865-1895 und boomte mit zahlreichen Hotels und Kneipen. Heute ist es vor allem das Zentrum der Verarbeitung des Grünsteins, der sehr harten, neuseeländischen Nephrit-Jade, die hier in wunderschöne Schmuckstücke verwandelt wird. Sie können eine Jade-Manufaktur besichtigen („Greenstone“ oder „Pounamu“), in der Sie den Künstlern aus nächster Nähe auf die Finger schauen und kostbaren Schmuck erstehen können. Das gemütliche Städtchen liegt direkt am Meer, an einem Strand gespickt mit Treibholz in bizarren Formen. Außer einem Strandspaziergang bietet sich ein Besuch des Aquarium und Kiwihauses an. Sie reisen weiter entlang der rauen Küste nach Greymouth, direkt am Meer.

**11. Tag: Greymouth – Nelson / Abel Tasman Nationalpark (ca. 380 km)**
Zwischen Greymouth und Westport wartet eine wildromantische Landschaft auf Sie: Parallel zur Küste verläuft der bis 1500m hohe Faltengebirgsgürtel der Paparoas. Canyonartige Schluchten bieten den einzigen Zugang in das zerklüftete Bergland. Berühmt sind die Kalkfelsen der ‚Pancake Rocks‘, nahe der kleinen Ortschaft Punakaiki. Wind und Meer haben hart am Gestein gearbeitet, weichere Zwischenschichten aus Ton oder Sand angegriffen und bizarre Felsskulpturen geformt. An den Pfannkuchenfelsen unternehmen Sie einen leichten Rundgang, um die Wucht der Tasman See zu erleben. Weiter führt die Fahrt durch die vegetationsreiche Buller Schlucht zur nördlichen Küste der Südinsel zum Abel Tasman National Park, dem wunderschön gelegenen Park an der Golden Bay.

**12. Tag: Abel Tasman Nationalpark**
Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wir empfehlen eine Bootsfahrt im Abel Tasman Nationalpark (nicht im Preis enthalten, buchbar vor Ort). Die herrliche Küstenlandschaft macht diesen Park zu einem der populärsten Feriengebiete Neuseelands. Ausgedehnte Wattflächen an den Mündungstrichtern der Flüsse wechseln mit meist goldgelben Sandstränden und einer stark zerklüfteten Felsküste. Falls Sie sich für diesen Ausflug entscheiden, geht es mit dem Schiff zunächst entlang der Küste in den Abel Tasman Nationalpark. Die einzigartige Küstenlandschaft ist bei Wanderern besonders beliebt. Im Anschluss an die Schifffahrt können Sie eine leichte Wanderung unternehmen, um die Schönheiten der goldenen Strände und Buchten genießen zu können oder einfach nur am Strand relaxen. Das Boot bringt Sie dann wieder zum Ausgangspunkt zurück.

**13. Tag: Nelson / Abel Tasman Nationalpark – Wellington (ca. 240 km plus ca. 3 Stunden Fährüberfahrt)**
Via Queen Charlotte Drive geht es heute weiter nach Picton, wo Sie mit Ihrem Mietwagen an Bord der Interislander Fähre gehen. Diese fährt durch die Marlborough Sounds in Richtung Nordinsel, ein Gebiet "ertrunkener" Täler, das durch die geologische Absenkung eines Mittelgebirges entstanden ist. Von dem ursprünglichen Gebirge zeugen noch steile Bergkämme, die heute als schmale Halbinseln zwischen tiefen Meeresarmen vorspringen. Sie erreichen den Hafen von Wellington. Hier können Sie das Parlament besichtigen, an der Promanade entlang bummeln oder das Nationalmuseum „Te Papa" erkunden. Die Standseilbahn bringt Sie zum Observatorium, Botanischen Garten und Aussichtspunkt auf den Hafen, während Sie vom Aussichtsberg Mt Victoria einen herrlichen Blick auf die Hauptstadt Neuseelands genießen können.

**14. Tag: Wellington – Tongariro Nationalpark (ca. 330 km)**
Sie verlassen Wellington über die Rimutaka Berge nach Wairarapa, ein weniger besuchtes Hinterland, das jedoch bei den Neuseeländern für Weinanbau und Farmwirtschaft (insbesondere Schafzucht) bekannt ist. In Masterton in der Wairarapa können Sie das Mt Bruce Wildlife Centre besichtigen (nicht im Preis enthalten, buchbar vor Ort), wo Sie seltene Vögel zu sehen bekommen, welche auf dem Festland teils nur schwer zu sehen sind. Das Wildlife Centre ist bekannt für die Erfolge der Aufzuchtstation. Auf einer Führung erfahren Sie von dem Erfolg des Wildlife Centre. Von hier reisen Sie weiter durch die landwirtschaftlich geprägte Mitte der Insel zum Vulkanmassiv des Tongariro Nationalparks. Die weise Voraussicht des Maori Häuptlings Te Heuheu Tukino legte den Grundstein für die Einrichtung des viert-ältesten Nationalparks der Welt. Tongariro Nationalpark wird bestimmt durch drei Schwester-Vulkane, von welchem der Mt Ruapehu (2796 m) der höchste und aktivste ist. Aus mehreren Eruptionskanälen flossen über Jahrtausende Lavagüsse. Im Oktober 1996 waren noch heftige Auswürfe zu verzeichnen.

**15. Tag: Tongariro Nationalpark – Rotorua (ca. 180 km)**
Sie passieren den Taupo – See und fahren nach Rotorua. Rotorua ist bekannt für die vielen, dort vorkommenden, heißen Quellen, Geysire und Schlammvulkane. Sie können den "Te Puia Thermal Park" besuchen, um einen Eindruck von dieser geothermisch aktiven Zone zu erhalten. Am Abend haben Sie die Gelegenheit zu einem Marae zu fahren und an einer Gesang- und Tanzvorführung der Maori teilzunehmen (optional). Anschließend wird Ihnen ein "Hangi", das traditionelle Maori-Essen aus dem Erdofen, serviert.

**16. Tag: Rotorua**
Die Geschichte Rotoruas begann vor vielen Jahren, als sich die Maori in diesem von der Natur begünstigten Gebiet niederließen. Hier fanden sie einen großen See vor, daneben heiße Quellen und Geysire. Auch die weißen Siedler wussten das Thermalwasser Rotoruas mit seiner rheumatischen Heilwirkung zu schätzen. Schon 1901 wurde Rotorua zum Kurort erklärt, und seither ist die Stadt ein Anziehungspunkt für Besucher aus aller Welt. Heiße Mineralquellen, aktive Vulkane und der Regenwald ziehen Sie in ihren Bann. Überall scheinen Krater zu fauchen, Schlammtümpel zu blubbern, und ab und zu schießt eine riesige Wasserfontaine (Geysir) einige Meter in die Höhe – ein seltenes, faszinierendes Naturschauspiel! Hier spüren Sie den „Puls der Erde" hautnah und der Schwefelgeruch über Rotorua beweist, dass die Erdoberfläche hier nur ganz dünn ist. Noch heute kann es passieren, dass im Vorgarten der Anwohner die Erde aufbricht und ein neuer kochender Tümpel entsteht.

**17. Tag: Rotorua – Auckland (ca. 230 km)**
Heute heißt es Abschied nehmen von der geo-thermalen Region Rotoruas. Es geht nach Norden durch das fruchtbare Herzstück der Nordinsel, dem King Country. Bei einer Stadtrundfahrt (nicht im Preis enthalten, buchbar vor Ort) lernen Sie die Höhepunkte Aucklands, der „City of Sails" kennen. Tausende Boote tummeln sich an den Wochenenden im Hauraki-Golf, dem Freizeitparadies an Aucklands Ostküste. Der viktorianisch restaurierte Stadtteil Parnell mit seinen wunderschön restaurierten Kolonialhäusern wird Ihnen ebenso gefallen wie das ‚War Memorial Museum' mit seiner beeindruckenden Sammlung von Maorikunst- und Kulturgegenständen. Der Mount Eden, der mit seinen 200m höchste der 63 erloschenen Vulkane auf denen Auckland liegt, bietet eine herrliche Aussicht auf die größte Stadt Neuseelands.

**18. Tag: Auckland - Singapur - Frankfurt**
Heute endet Ihre Neuseelandreise. Sie fahren zum Flughafen und geben dort den Mietwagen bei der Autovermietung ab. Rückflug über Singapur nach Frankfurt.

**19. Tag: Frankfurt**
Morgens landen Sie wieder in Frankfurt.

**Änderungen vorbehalten.**

# TERMINE & PREISE DER NEUSEELANDREISE

## TERMINE

| | | |
|---|---|---|
| 16.12.2016 bis 26.12.2017 | Mietwagen: Go Compact; 2 Person | 3.495 |
| 16.12.2016 bis 26.12.2017 | Mietwagen: Go Executiv; 2 Person | 3.595 |
| 27.12.2016 bis 15.03.2017 | Mietwagen: Go Compact; 2 Person | 3.295 |
| 27.12.2016 bis 15.03.2017 | Mietwagen: Go Executiv; 2 Person | 3.395 |

## INFORMATIONEN ZU TERMINEN & PREISEN

Preise pro Person

Terminangaben beziehen sich auf verschiedene Buchungszeiträume, in denen wir Ihnen diese Reise anbieten können. Bitte geben Sie bei Buchung Ihren gewünschten Reisetermin an.

**Tägliche Anreise möglich**

Preise für Einzelbelegung und weitere Mietwagenkategorien auf Anfrage

## IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- „Rail&Fly"-Bahnfahrkarte 2. Klasse von allen deutschen Bahnhöfen zum Flughafen Frankfurt und zurück
- Internationale Linienflüge mit Singapore Airlines ab/bis Frankfurt in der Economy Class (Abflug ab München und Düsseldorf auf Anfrage möglich)
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Treibstoffzuschläge (555 EUR, Stand Dezember 2015)
- 15 Übernachtungen in den, im Reiseverlauf der Neuseelandreise, genannten Hotels der Mittelklasse (oder gleichwertig)
- 15 x Frühstück
- Mietwagenmiete (Übernahme 3. Tag, Abgabe 18. Tag, spätestens zur gleichen Zeit wie Übernahme) der gebuchten Kategorie der Mietwagenfirma GO Rentals inkl. unbegrenzte Kilometer, GST, Versicherung ohne Selbstbehalt**
- GPS auf Wunsch (bitte teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie ein GPS-Gerät wünschen)
- Fährpassage von Wellington nach Picton
- Detailliert ausgearbeitete Streckenbeschreibung (wird Ihnen online vor Abreise zur Verfügung gestellt)

** Die ausführlichen Mietbedingungen senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu

## NICHT IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Benzin und Parkgebühren
- Reiseversicherungen ([kiwi_link pid=2213]Informationen zu Reiseversicherungen der Neuseelandreise[/kiwi_link])
- Persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Trinkgelder, Minibar, Telefonate etc.